



Gemeinde Bärschwil

DORFBLATT

6. November 2018

Gemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten



794 Einwohner / Foto Simon Lutz, Grindel

Die Gemeindeverwaltung wird ab dem Montag, 24. Dezember 2018 bis am Donnerstag 2. Januar 2019 geschlossen sein. Wir danken für Ihr Verständnis! In dringenden Angelegenheiten kontaktieren Sie uns unter den Telefon Nr.

GO Theo Henz Tel: 079 215 78 31

GV Mario Giger Tel: 061 761 22 10



Bald ist Adventszeit, dann Weihnachten und Neujahr ! Die dann ausgedienten Weihnachtsbäume können Sie alsdann bei der Altstoffsammelstelle im Dorf deponieren.

Gemeindeversammlung vom Montag, 3. Dezember 2018

Vorab-INFO !



Gemeinde Bärschwil

Die Budgetgemeindeversammlung 2019 findet am Montag, 3. Dezember 2018 / 20.00 Uhr, im Gemeindehaus statt. Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 29. Oktober über die wesentlichen Punkte beraten und die entsprechende Beschlüsse gefasst. Die Gebühren (Wasser und Abwassergebühren, etc.) bleiben auf dem gleichen Stand wie im laufenden Rechnungsjahr. Auch was den Gemeindesteuersatz angeht wird sich nichts ändern. Dieser beträgt auch im kommenden Jahr 125% der reinen Staatssteuer. Absehbar ist, dass das laufende Rechnungsjahr 2018 auch wieder mit einem erfreulichen Rechnungsergebnis abschliessen wird. Dies gilt hoffentlich auch für das kommende Rechnungsjahr 2019, bei dem mit einem Rechnungsüberschuss von CHF 25'000 ausgegangen wird. Auch was die Spezialfinanzierungen - Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung - angeht, weist das Budget 2019 ausgeglichene Ergebnisse auf.

Was die **Investitionsrechnung** angeht steht einiges an. Der Gemeinderat beabsichtigt, insbesondere das Projekt Sanierung Parkplatz und Ausbau des Dorfplatzes (Lindenplatzes) beim Gemeindehaus mit einem Projektkredit in Höhe von CHF 900'000.00 dem Souverän zu beantragen. Der Gemeinderat ist im Besitz einer Machbarkeitsstudie und eines Kostenvoranschlages. Über diesen Ausbau wird in unserer Gemeinde schon seit Jahrzehnten diskutiert und politisiert. Der Gemeinderat bittet nun um einen verbindlichen Entscheid des Souveräns: JA/NEIN ! CHF 900'000 ist ein beachtlicher Betrag und wird zu einer Erhöhung der Pro-Kopfverschuldung führen. Vor dem Hintergrund dieses Investitionsbegehrens wurde nach den Vorgaben des AGEM (Amt für Gemeinden) der Investitions- und Finanzplan 2019-2022 überarbeitet. Finanzierbar wird dieser Ausbau nur sein, wenn eine Neuverschuldung in Kauf genommen wird! Es stehen noch weitere Investitionen an: Sanierung und Ausbau der Hofzufahrten und der landw. Drainagensysteme, Sanierung des Geschiebesammler Modlenbaches und des Dorfbachkanals, etappenweise Umrüstung der Dorfbeleuchtung auf LED-Leuchte, weitere Ausbauten der Wasserversorgung und anstehende Kanalisations- und Gemeindestrassensanierungen im Wohngebiet. Neben all diesen Projekten stehen auch Ausbauten und Sanierungsarbeiten beim Schulhaus an. Die Gemeindeversammlungsvorlage gibt darüber ausführlichen Bericht. Der Gemeinderat freut sich schon heute auf eine rege Teilnahme der Einwohnerschaft an dieser eher wichtigen (!) Gemeindeversammlung.

Aus dem Terminkalender des Gemeinderates

24.10.2018
Kreisschule KTW
Delegiertenversammlung

24.10.2018
Sozialdienst ZSTH
Delegiertenversammlung

30.10.2018
Musikschule Laufen
Delegiertenversammlung

02.11.2018
Jungbürgeraufnahme

03.11.2018
Feuerwehr Mannschafts-
rapport/"Hauptübung"

07.11.2018
ARA-Zwingen
Delegiertenversammlung

12.11.2018
Vereinskartell Bärschwil
Sitzung

15.11.2018
KELSAG
INFO-Veranstaltung

16.11.2018
Kt. Verb. Gemeindeperso-
nal / Jahresversammlung

19.11.2018
10. Gemeinderatssitzung

25.11.2018
Abstimmungswochenende

03.12.2018
Einwohnergemeinde-
versammlung

04.12.2018
Bürgergemeinde-
versammlung

10.12.2018
Kirchgemeinde-
versammlung

13.12.2018
ZePa Breitenbach
Delegiertenversammlung

14.12.2018
11. Gemeinderatssitzung

Bericht des Gemeinderates



An seinen letzten beiden Sitzungen hat der Gemeinderat unter anderem über folgende Geschäfte beraten und Beschlüsse gefasst: Er nimmt Kenntnis vom Bericht Zukunftsbild erarbeitet durch die Promotion Laufental und das Forum Schwarzbubenland. Er stimmt der Schaffung eines Steuerungsausschusses für die Umsetzung des Zukunftsbildes zu. Als neue Pflanzenschutzbeauftragte der Gemeinde wird die Präsidentin der UWK, Frau Stefanie Geringer, gewählt. Diese Beamtung führt sie zusammen mit Gemeinderat Jörg Stegmüller. Frau Judith Henz wird ihr langjähriger Einsatz an dieser Stelle ganz herzlich verdankt. Der Gemeinderat gibt diverse Holzereiarbeiten in Auftrag: Ausschnitt der Dammkrone beim Schutzwall Wilerberg und auf Burghollen, Holzereien entlang des Dorfbachs infolge Eschensterben ab Dorfeingang bis auf Höhe des Restaurants Kreuzes sowie Nachpflege infolge der Holzereiarbeiten vom Frühjahr im Sagenrainwald. Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen zur Ausführung gelangen. Im Bezug auf das Projekt Konzept Ausbau Flurstrasse/Hofzufahrten muss für das Amt für Raumplanung noch ein sogenannter Planungsbericht erstellt werden. Ein entsprechender Auftrag wurde an das Ing. Büro Sutter AG erteilt. Der Gemeinderat nimmt in einer ersten Lesung von der Machbarkeitsstudie „Ausbau Park-/Dorfplatz“ Kenntnis. Der Gemeinderat unterstützt und begrüsst das Vorhaben der kantonalen Denkmalpflege, die St. Lukas Kirche unter Denkmalschutz zu stellen. Dadurch können inskünftig bei Sanierungsarbeiten von der kantonalen Denkmalpflege Beiträge gesprochen werden. Die Anfrage der reformierten Kirchgemeinde Thierstein, das Kirchensteuerinkasso ab dem Steuerjahr 2019 durch die Gemeindeverwaltung— zusammen mit der Gemeindesteuerrechnung - fakturieren zu lassen, steht grundsätzlich nichts im Wege. Der Mehraufwand für die Gemeindeverwaltung hält sich in Grenzen und würde mit einem bescheiden Honorar - CHF 600 - abgegolten. Der Gemeinderat berät und genehmigt in einer ersten Lesung das Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) sowie genehmigt er den überarbeiteten Investitions- und Finanzplan 2019-2022. Es wird auf die ausführlichen Berichte der Gemeindeversammlungs-vorlage vom 3. Dezember / Budget 2019 verwiesen.

Auf Freitag Abend, dem 2. November, wurden die Jungbürger (JG 2000) zusammen mit den Eltern zur Jungbürgeraufnahme ins Gemeindehaus eingeladen. Nach der Gelöbnisabnahme durch der GP Theo Henz und unter Beisein sämtlicher Ratsmitglieder, der Präsidentin der Kirchgemeinde und des Präsidenten der Bürgergemeinde wurde noch bis tief in die Nacht gebührend und kurzweilig bei Speise und Trank gefeiert. Ein wirklich schöner und gelungener Abend!

Kirchgemeindeversammlung

Einladung

Am 10. Dezember 2018 um 20.00 Uhr findet im Gemeindehaus, 1. Stock (Versammlungslokal) die Kirchgemeindeversammlung statt. Der Rat beantragt der Versammlung die Voranschlag 2019 zu genehmigen. Die Unterlagen liegen fristgerecht am Schalter der Einwohnergemeinde auf oder können auf der Homepage unter www.baerschwil.ch/kirchgemeinde eingesehen werden. Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind Sie freundlich eingeladen.

Kirchgemeinderat Bärschwil, Monika Henz

Jubiläumsorgelkonzert

Kirche St. Lukas

Einladung



Die Bevölkerung kann in der Kirche St. Lukas am Sonntag, 11. November 2018 um 17.30 Uhr ein Orgelkonzert von Matthias Wamser geniessen. Er spielt unter anderem Werke von bekannten Komponisten. Vor fünf Jahren wurde die Gattringer-Orgel einer Revision unterzogen und vor 90 Jahren wurde die Kirche grosszügig erweitert.

Herr Wamser ist Organist in der Antoniuskirche Basel. Sein Interesse gilt der Orgelmusik aus dem 20. Jahrhundert. Er übt noch verschiedene Tätigkeiten wie Kantor, Cembalist und Pianist aus und hat schon diverse Werke uraufgeführt.

Es sind alle Interessierten herzlich zu diesem Konzert eingeladen

Umweltkommission: Umwelttag vom 22. September 2018

Nach dem erfolgreichen Umwelttag im August fand in diesem Jahr am 22. September ein zweiter Umwelttag statt. Diesmal galt es, für Amphibien, Reptilien, Igel und andere Tiere Unterschlupf zum Überwintern zu bauen. Amphibien und Reptilien sind wechselwarm und frostempfindlich, müssen also der Kälte ausweichen. Sie suchen frostfreie Plätze im Boden und im Wasser auf.

Desweiteren sollte für das in der Umgebung von Bärschwil vorkommende Orchideengewächs, Waldvöglein, genügend Licht geschaffen werden.

Die 21 Teilnehmenden, darunter 4 Kinder und ein extra aus dem Aargau angereister Naturliebhaber sowie 2 Förster wurden in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die eine Gruppe arbeitete auf dem Berghübel unter der Anleitung von Stefan Saner. Mit Sand und Steinen, gestiftet von der C. Bernasconi AG wurde in eine vorher ausgehobene Grube ein Steinhaufen mit Hohlräumen errichtet. Dieser wird hoffentlich unter anderem Eidechsen, Blindschleichen und anderen Lebewesen dienen, den Winter schadlos zu überstehen. Zudem können sich Reptilien auf den besonnten Steinen aufwärmen und darunter ihre Eier ablegen. Die fleissigen Teilnehmenden schichteten zudem vier Asthaufen auf als Winterquartier für Igel, Amphibien und andere Kleintiere.

Auf der Burghollen räumte die andere Gruppe Äste zusammen, welche beim Holzen übriggeblieben waren, und schichtete sie ebenfalls zu einigen Haufen am Wegrand auf. Zudem wurde die dortige Trockenmauer freigelegt. Einige Bäume wurden vom Förster Marcel Kunz vor Ort gefällt und zerteilt und von den Teilnehmenden ebenfalls weggeräumt. Auch wenn die gefällten Föhren und das konsequente Zurückstutzen diverser Gehölze am Waldrand den einen oder anderen Anwesenden etwas schmerzte, tröstete man sich damit, dass die so entstandenen Lichtungen der Vermehrung des dort ansässigen Waldvögleins dienen werden.

Bei mildem Spätsommerwetter wurde emsig gearbeitet. Anschliessend wurden die Teilnehmenden bei der Brätlistelle auf dem Berghübel kulinarisch belohnt. Bei gemütlichem Beisammensein mit frischem Holzofenbrot, Dips mit Saucen, meisterlich gegrillten Würsten und feinen Kuchen fand dieser gelungene Umwelttag seinen Ausklang.

Den motivierten und fleissigen Helferinnen und Helfern sei gedankt!

Die Umweltkommission



Umweltkommission: Baumzünsler

Gerne möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass Buchs, welcher vom Buchsbaumzünsler betroffen ist, **nicht** auf der Grünmulde oder gar im Wald entsorgt werden darf. Die korrekte Entsorgung von befallenen und kahlgefressenen Buchsbäumen **muss** über die **Kehrichtabfuhr** erfolgen. Bei Fragen oder Unsicherheiten dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Hast Du nicht auch als Kind, mit Deiner Familie, an Weihnachten altbekannte Lieder gesungen? Oder wart ihr zusammen in der Mitternachtsmesse an Heilig Abend und habt das «Stille Nacht» angestimmt? Und wie sieht es heute aus? Singst Du noch Weihnachtslieder? Wenn Du im Advent wieder einmal singen möchtest hast Du die Möglichkeit an vier Samstagmorgen in der Schule/Kirche Bärschwil zusammen mit uns zu singen. Wir, das sind Kinder der 1.-6 Religionsklasse Grindel/Bärschwil, Eltern und Jungmusikanten aus Bärschwil und Grindel. Geleitet werden unsere Proben von **Frau Gosia Cymbrylowicz-Puk**. Sie ist aus Polen und lebt mit Ihrem Mann seit zwei Jahren in Bärschwil. Gemeinsam mit mir möchten wir Dich gerne einladen ungezwungen mit uns zu singen.

Wir freuen uns auf Dich!

Jeannine Laffer-Schmidlin, Katechetin

Tel: Tel 067 761 87 89 / N: 079 402 05 49

p.s Wenn Du Dich bei mir unverbindlich meldest, weiss ich wie viele Stühle ich etwa bereitstellen darf.

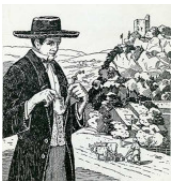


Wann:	Zeit:	Wer:	Wo:
Samstag, 01.12.2018	09.30 – 10.30	Alle	Schulhaus Bärschwil
Samstag, 08.12.2018	08.30 – 09.30 09.30 – 10.30	Instrumente Alle	Schulhaus Bärschwil
Samstag, 15.12.2018	08.30 – 09.30 09.30 – 10.30	Instrumente Alle	Schulhaus Bärschwil
Samstag 22.12.2018 Hauptprobe	09.30 – ca. 11.30	Alle +Krippenspiel	Kirche Bärschwil

St.Martins-Spiel am Räbelichtliumzug in Grindel Montag 12. November / 18.30 Uhr

Die Nächte werden länger und am Abend sitzen die Leute wieder gerne in ihren Häusern, vielleicht vor einem wärmenden Feuer im Ofen und geniessen einen heissen Tee. Aber an einem Abend im November trauen sich viele kleinere und grössere Kinder mit ihren Eltern in die dunkle und kalte Nacht und tragen schöne selbstgebastelte Laternen durch die Gassen. Es ist Räbelichtli-Umzug. Warum findet dieser Laternenumzug eigentlich immer um den 11. November statt? Wer das wissen möchte, kommt am Dienstag Abend nach Grindel. Die 3. und 4. Klasse der Religionsklasse Bärschwil-Grindel werden euch in einem kleinen Martins-Spiel zeigen, warum wir diesen alten Brauch feiern. P.S übrigens gibt's auch am Räbelichtli-Umzug einen heissen Tee.
Jeannine Laffer-Schmidlin, Katechetin

Schwarzbuben verkaufen „Dr Schwarzbueb 2019“



Im letzten November waren zum ersten Mal 3 Schwarzbuben unterwegs, um den Einwohnern von Bärschwil, das Jahr- und Heimatbuch «Dr Schwarzbueb» zu verkaufen. Luc, Louis und Benjamin Laffer haben diese Tradition von Otilie Henz übernommen.

uch dieses Jahr werden die Laffer's Schwarzbuben wieder den Kalender verkaufen. Zwischen dem 14. bis 21. November werden sie bei den Einwohnern vorbeikommen, welche im letzten Jahr einen «Schwarzbueb» gekauft haben. Wenn Sie neu auch einen Kalender möchten, können Sie es uns gerne melden. Und falls Sie keinen mehr kaufen möchten, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns dies kurz mitteilen würden. Vielen herzlichen Dank.

Tel: 061 761 87 89 Natel: 079 402 05 49 / Jeannine Laffer-Schmidlin

Freiwillige Mitarbeit im Fahrdienst



Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung?

- Sie fahren gerne Auto
- Sie leisten zwei Tage im Monat Einsätze
- Sie fahren ältere Menschen zu Terminen
- Es steht ein Auto zur Verfügung
- Die Vermittlung und Koordination erfolgt über die Fachstelle der Pro Senectute

Sie setzen Ihre Fähigkeiten für ältere Menschen ein.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Pro Senectute Kanton Solothurn, 061 781 12 75,
marianne.altermatt@so.prosenectute.ch.